



Pressemitteilung

Eschwege, den 05.05.2025

Die Medizin-Stipendiatin des Werra-Meißner-Kreises teilt ihre Erfahrung mit Studienstartern

Medizin studieren, ein anderes Land kennenlernen, Erfahrungen sammeln und später wieder in unserem Heimatlandkreis arbeiten: Das internationale Studium der Humanmedizin an der Kassel School of Medicine (KSM) wird vom Landkreis gefördert. In Form eines zinslosen Darlehens in Höhe der Studiengebühren will der Werra-Meißner-Kreis auch in 2025 einen jungen Menschen mit einem guten Bezug zu unserer Region fördern. Wenn sich die Studierenden des Stipendiatenprogramms dazu verpflichten nach dem Studium für mindestens fünf Jahre im Werra-Meißner-Kreis als Ärztin oder Arzt tätig zu sein, wird die Rückzahlung des zinslosen Darlehens erlassen.

Aktuell läuft der Bewerbungszeitraum bei der KSM noch bis zum 30. Mai 2025. Erste Informationen gibt es auf der Internetseite <https://www.land-arzt-leben.de/stipendium-1> . Die Onlinebewerbung ist hier möglich: [Bewerbung | Kassel School of Medicine](#) .

Das Stipendiatenprogramm soll dazu beitragen die ärztliche Versorgung des Werra-Meißner-Kreises zu stärken.

Nele Müller ist Stipendiatin seit 2023 und aktuell im zweiten Studienjahr in England in Southampton. Im Sommer dieses Jahres wird sie in die Region zurückkehren und ihr Studium fortsetzen. Nach dem Studium und dem Foundation Year möchte Sie im Werra-Meißner-Kreis arbeiten. Nachfolgend teilt sie ihre Erfahrungen, die sie bisher gesammelt hat.

Mein Medizinstudium in England – mit dem Ziel zurück in die Heimat

Mein Traum war es schon immer, Medizin zu studieren. Der medizinische und gesundheitliche Bereich hat mich schon früh fasziniert – und ich wusste: Ich bin bereit, für diesen Weg auch von zuhause wegzugehen. Das Studium an der Kassel School of Medicine war für mich deshalb besonders spannend, weil es eine einzigartige Kombination bietet: einen Teil des Studiums in England zu verbringen, neue Erfahrungen zu sammeln, andere Kulturen kennenzulernen – und später in meine Heimat, den Werra-Meißner-Kreis, zurückzukehren.

Gerade das Studium in einem anderen Land hat mir viele neue Perspektiven eröffnet. Am Anfang hatte ich Respekt vor der Sprache sowie das erste Mal alleine zu leben. Aber durch den täglichen Umgang mit Sprache und Menschen findet man sich schnell ein. Heute bin ich dankbar für diese Herausforderung, denn sie hat mich vor allem persönlich wachsen lassen.

Ich habe in dem letzten 2 Jahren unglaublich viel erlebt: Reisen durch England, neue Freundschaften, die ersten bestandenen Semester. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man merkt, dass man seinem Traum wirklich näherkommt. Ja, das Medizinstudium ist hart – aber es lohnt sich.

Was mir besonders wichtig ist: Ich möchte nach dem Studium zurück in meine Heimat. Der Werra-Meißner-Kreis ist für mich mehr als nur Herkunft – hier sehe ich meine Zukunft. Deshalb bin ich auch sehr dankbar für das Stipendium des Landkreises, das nicht nur während des Studiums unterstützt, sondern auch den Weg in die ärztliche Tätigkeit vor Ort ebnet. Ich sehe darin eine große Chance – für mich und für unsere Region.

Ansprechperson für das Thema Stipendium ist Frau Anja Fett, Tel. 05651 302 25313 oder per E-Mail anja.fett@werra-meissner-kreis.de .



Bildunterschrift:

University Hospital Southampton

Bildrechte:

Kassel School of Medicine (KSM)